



Magdeburg, den 30. Juni 2014

Pressestelle

Minister Bullerjahn: LEADER wird in neuer EU-Förderperiode fortgesetzt

Konferenz in Stendal

Rund 20 Jahre nach ihrem Start ist die europäische Initiative LEADER in Sachsen-Anhalt zur Erfolgsgeschichte geworden: Die Europäischen Gemeinschaften sahen damals aus verschiedenen Fonds (Schwerpunkt Gemeinsame Agrarpolitik) für benachteiligte Regionen Europas einen Betrag von 900 Millionen Euro vor. Beteiligte sich anfangs in Sachsen-Anhalt 12 Regionen, gibt es heute 23 LEADER-Gebiete.

Sachsen-Anhalts Finanzminister Jens Bullerjahn verwies darauf, dass der ländliche Raum weiterhin vor großen Herausforderungen stehe. „Die seit Jahren zu lösenden Probleme wie beispielsweise Strukturschwäche, demografischer Wandel und Klimawandel begleiten uns“, sagte der Minister am Montag auf einer Konferenz unter dem Motto „Land.Leben.Perspektive 2020“ in Stendal. Patentrezepte gebe es nicht. Ein wichtiges Ziel sei es, die erfolgreiche LEADER-Arbeit im ländlichen Raum fortzusetzen und weiterzuentwickeln

Während der Veranstaltung berichteten die Akteure der 23 LEADER-Gebiete Sachsen-Anhalts von ihren Erfahrungen und warfen zugleich einen Blick in die neue EU-Förderperiode 2014 bis 2020. Dabei wurde deutlich: Menschen im ländlich geprägten Raum entwickeln eine auf ihre Besonderheiten und spezifischen Bedürfnisse zugeschnittene Strategie. Lokale Gemeinschaften entstehen, neue Ressourcen werden aktiviert, Arbeitsplätze sowie Unternehmen in ländlichen Gebieten werden geschaffen. Dabei ist CLLD/LEADER für Sachsen-Anhalt als ländlich geprägtes Bundesland besonders wichtig (CLLD steht als Sammelbegriff für die LEADER Methode bei allen Europäischen Fonds: „Community Led Local Development = gemeinschaftsgeführte lokale Entwicklung).

Minister Bullerjahn teilte mit, dass CLLD/LEADER auch künftig mit ausreichend Geldern ausgestattet sein wird: In der neuen EU-Förderperiode stehen Mittel von insgesamt 100 Millionen Euro zur Verfügung. Damit erhöht sich der Anteil von CLLD/LEADER gemessen an den europäischen Investitions- und Strukturfonds auf 3,5 Prozent.

Auf der Konferenz wurden verdienstvolle LEADER-Akteure ausgezeichnet. Minister Bullerjahn startete offiziell den Aufruf zum Wettbewerb CLLD/LEADER 2014-2020.

www.leadernetzwerk-sachsen-anhalt.de
www.europa.sachsen-anhalt.de.

Editharing 40
39108 Magdeburg
Tel.: 0391/ 567-1105
Fax : 0391/ 567-1390
presse@mf.sachsen-anhalt.de
www.mf.sachsen-anhalt.de

PRESEMITTEILUNG